



BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Johanna Lang
Referentin für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Mobil 0163 8099 759
Telefon 0221 1642 6835
Telefax 0221 1642 6613
www.bdkj-dv-koeln.de
redaktion@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 4. Mai 2014

Gemeinsam mit Geflüchteten

Katholische Jugendverbände setzen sich aktiv für eine Willkommenskultur in Deutschland ein


Köln. Jugendliche sind ExpertInnen für ihre eigenen Anliegen. Unter dem Dach der „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln will der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) deswegen junge Menschen dazu ermutigen, gemeinsam mit jungen Geflüchteten für ihre Belange aktiv zu werden.

Tausende Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche, fliehen jeden Tag vor Krieg, humanitären Krisen und den Auswirkungen des Klimawandels nach Deutschland, in unsere Kommunen und Gemeinden. Damit vor Ort Willkommensstrukturen für junge Geflüchtete entstehen, begleitet der BDKJ Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Erzbistum Köln dabei, das Thema Flucht in den eigenen Gemeinden anzusprechen. Die jungen Menschen sollen selbst aktiv werden, damit mehr Räume für ihre geflüchteten AltersgenossInnen geschaffen werden. Mit der Kampagne „Gemeinsam mit Geflüchteten“ bietet der BDKJ-Diözesanverband Köln Informationen, Hilfestellung und Kontakte, um die jungen Menschen bei ihren Projekten für junge Geflüchtete zu unterstützen.

„Die zurzeit getroffenen politischen Entscheidungen in Deutschland und Europa sind unzureichend. Menschen, die in der Not zu uns flüchten, müssen wir Perspektiven bieten.“, sagt Tobias Agreiter, BDKJ-Diözesanvorsitzender. „Deswegen fordern wir die Abschaffung der Asylpolitik und die Einführung einer Einwanderungspolitik. Die katholischen Jugendverbände stehen an der Seite der (jungen) Geflüchteten, dabei orientieren wir uns an unserem Glauben und an der UN-Kinderrechtskonvention.“

Viele der katholischen Jugendverbände sind bereits aktiv

Die deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) schafft bei ihrer Jahresaktion „Gast>>Freundschaft“ Begegnungsräume und fördert die Teilnahme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen an Gruppenstunden und Ferienfreizeiten. In Köln-Blumenberg stellt die Kolpingjugend gemeinsam mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen Freizeitprojekte mit dem Flüchtlingswohnheim auf die Beine: Mädchen können an einem Tanzworkshop teilnehmen, für Jungen gibt es ein Fußballangebot. Der BDKJ-Stadtverband Bonn bietet jungen Menschen im Begegnungscafé „The Point“ Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, Kennenlernen und vor allem: Zum gemeinsamen Spaß haben.



Im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam mit Geflüchteten“ bietet der BDKJ-Diözesanverband Köln für junge Menschen eine Schulung zum Thema „Hilfe für junge Geflüchtete“ an. Das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist ein wichtiger Schritt, um eine nachhaltige Willkommenskultur in den Gemeinden aufzubauen. Mehr Informationen zum Thema auf bdkj-dv-koeln.de/gemeinsam.

(334 Wörter / 2606 Zeichen)

Bildmaterial zum Download: [Kennenlernen und gemeinsam Spaß haben: Jugendliche beim Begegnungscafé „The Point“](#). © BDKJ Bonn

Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich zehn Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Redaktion: Johanna Lang, Referentin für Presse & Medien / V.i.S.d.P.: Susanne Schütte, BDKJ-Diözesanvorsitzende